



## Neustadt: Westerweiterung des Alaunplatzes ist komplett

In der Grünanlage der Dresdner Neustadt gibt es nun auch Angebote für Sport, Spiel und Begegnung



Zehn Jahre nach Planungsbeginn für die Westerweiterung des Alaunplatzes wurde am 2. Dezember der letzte Bauabschnitt der wohl wichtigsten Grünanlage der Dresdner Neustadt feierlich eingeweiht. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen erläuterte: „Das große Interesse und die vielen Ideen für die Erweiterung des Alaunplatzes aus der Bevölkerung zeigen klar: Grünräume und kostenfreie Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten sind unverzichtbar für die Menschen in der Stadt und wirken den Folgen des Klimawandels entgegen. Auch in Zeiten knapper Kassen muss die Pflege und Ausstattung solcher Grünanlagen finanziell gesichert sein. Das wunderbare Engagement der Stadtbezirke und Ortschaften sowie vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger wird allein nicht ausreichen, um unsere Stadt so attraktiv und grün zu gestalten, wie es sich viele Menschen wünschen.“

Detlef Thiel, Leiter des zuständigen Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, beschreibt die vielfältigen Angebote: „Die Westerweiterung Alaunplatz bietet für alle Menschen diverse Spiel- und Sportflächen. Man kann klettern, sich zu Ballsportarten treffen oder legale Graffiti-Flächen gestalten. Außerdem entstanden neue Parkwege zum Spazieren. Wir haben viele Bäume gepflanzt und auch die Sitzmöglichkeiten werden dafür sorgen, dass man am Alaunplatz gern Zeit verbringt.“

André Barth, Stadtbezirksamtsleiter Neustadt, freut sich: „Endlich ist das grüne Wohnzimmer der Neustadt nach der schon lange zurückliegenden Westerweiterung des Alaunplatzes fertig. Ich danke meinen Stadtbezirksbeirätinnen

und -beiräten sehr, dass sie aus ihrem Budget eine erhebliche Summe bereitgestellt haben, nämlich 203.500 Euro. Ohne diese Mittel hätte die Fertigstellung noch länger auf sich warten lassen müssen. Für mich ist das ein tolles Beispiel der erfolgreichen Zusammenarbeit von Stadtbezirk und Fachamt, von der unsere Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Ein zweiter Grund für die Freude ist, dass die Idee aus dem 2022 durchgeführten Gesprächsformat ‚Zukunftssalon‘, sich der lokalen Graffiti-Prävention zu widmen, noch in die Planung einfließen konnte und nun vier legale Flächen zur Verfügung stehen.“

### ■ Spiel- und Bewegungsangebote

Auf der Ballsportfläche entstanden ein Bolzplatz mit Ballfangzaun für Fußball, ein Multifunktionssportfeld für Fußball, Basketball und Volleyball sowie ein Streetball-Feld mit Panna Court (sechseckiger Fußballkäfig). Damit gibt es hier ein großes Angebot für altbekannte Ballspiele und für neue Trendsportarten. Die Anlagen ergänzen den Kletterspielplatz und den Boulderhügel, die in den vorangegangenen Bauetappen entstanden.

### ■ Bepflanzung

Im dritten Bauabschnitt wurden über die Fläche verteilt 40 Bäume und Großsträucher verschiedener Arten von Ahorn bis Zerr-Eiche gepflanzt. Sie sorgen für Artenreichtum und laden zum Entdecken ein. Ein besonderer Blickfang dürften im Frühjahr die neun Kirschbäume (Hellrosa Nelkenkirsche) sein, die als „Blütenhain“ zusammenstehen. Hinzu kommen zahlreiche kleinere Sträucher. „Die Bepflanzung“, so erläutert Detlef

Auf der Ballsportfläche am erweiterten Alaunplatz entstand auch ein neuer Fußballkäfig. Foto: Diana Petters

Thiel, „stieß bereits vor und während der Bauphase auf erstaunlich großes Interesse bei den Menschen. Für fast alle Bäume gab es Spenden. Kleine Schilder erzählen die Geschichten und Beweggründe für diese Spenden.“

### ■ Planung, Bau und Kosten

Die Planung der Westerweiterung hat der Landschaftsarchitekt Jörg Hennig erarbeitet, der auch die Bauleitung verantwortete. Die Landschaftsbauarbeiten führte die Firma Josef Saule GmbH in kürzerer Zeit aus, denn ursprünglich war die Fertigstellung erst im Frühjahr 2025 geplant. Die Gesamtkosten des dritten Bauabschnitts der Westerweiterung betragen rund 900.000 Euro, wovon einzelne Pflegeleistungen als Teil des Bauvorhabens erst in den kommenden drei Jahren erbracht und abgerechnet werden. Die Finanzierung besteht größtenteils aus städtischen Geldern. Hinzu kommen rund 7.800 Euro Spenden zugunsten des Fonds Stadtgrün.

### ■ Bürgerbeteiligung

Ausgewählt wurden die geplanten Spiel- und Sportangebote auf Grundlage einer Bürgerbeteiligung im Jahr 2013. Neben den bekannten und nun realisierten Ballsportarten und Klettermöglichkeiten stand auch Skaten bei den befragten Jugendlichen auf dem Wunschzettel. Die Errichtung einer Skateanlage war jedoch wegen der erhöhten Lärmbelastung für die nahe Wohnbebauung auf Paul- und Tannenstraße nicht genehmigungsfähig.

## Trauer

3

Die Landeshauptstadt Dresden trauert um ihre Ehrenmedaillenträgerin Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der Jüdischen Gemeinden und langjährige ehemalige Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden.

## Verkehrsversuche

2

Die Stadtverwaltung und die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) ziehen eine positive Bilanz zu den 2024 durchgeführten Verkehrsversuchen am Flügelweg und auf der Kesselsdorfer Straße.

## Jugendhilfepreis

4

Am 29. November ist der kriminalpräventive Jugendhilfepreis „EMIL“ an das Mobile Angebot „MOBA“ des Ausländerrates Dresden e. V. verliehen worden. Das Projekt setzt sich aktiv für die Integration und Unterstützung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund ein.

## Ostra-Labor

4

Am 4. Dezember eröffnete das Amt für Wirtschaftsförderung das Ostra-Labor für Mobilitätslösungen der Zukunft im Heinz-Steyer-Stadion. Jeden Mittwoch zwischen 11 und 16 Uhr sind Dresdnerinnen und Dresdner eingeladen, sich über den Verkehr der Zukunft zu informieren.

## Dirigentenpreis

5

Die Familienstiftung Ernst Edler von Schuch vergab zum zehnten Mal den mit 2.000 Euro dotierten Ernst von Schuch-Dirigentenförderpreis. Diesen erhielt der junge Dirigent Giulio Cilona.

## Konzertfinder

5

Die Dresdner Philharmonie hat einen „Konzertfinder“ entwickelt. Dieser steht als Online-Tool auf der Startseite im Internet unter [www.dresdnerphilharmonie.de](http://www.dresdnerphilharmonie.de).

## Aus dem Inhalt

▶

### Stadttrat

Ankündigung der nächsten Sitzung am 12./13. Dezember 7  
Ankündigung der Sondersitzung des Bauausschusses am 11. Dezember 7

### Ausschreibung

Stellen 7

### Information

Neubenennung Straße und Wege 7

# Verkehrsversuche am Flügelweg und auf der Kesselsdorfer Straße waren erfolgreich

Landeshauptstadt Dresden und Dresdner Verkehrsbetriebe ziehen positive Bilanz zu den temporären Radwegführungen



Die Stadtverwaltung und die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) ziehen eine positive Bilanz zu den 2024 durchgeführten Verkehrsversuchen am Flügelweg und auf der Kesselsdorfer Straße. Die jeweils temporär eingerichteten Radwegführungen stießen auf eine hohe Akzeptanz. Am Flügelweg kam es außerdem zu kürzeren und stabileren Fahrzeiten des Linienbusverkehrs. Keiner der beiden Versuche musste vorzeitig abgebrochen

werden. Dies wäre nötig gewesen bei unverhältnismäßigen Rückstaus, zu großen Verlagerungen auf Nebenstraßen oder deutlich längeren Reisezeiten.

## ■ Flügelweg

Vom 7. bis 18. Oktober wurde am Flügelweg in Richtung Cotta ein spezieller Fahrstreifen, die sogenannte Umweltspur, für Fahrräder und die Busse der Linien 70 und 80 eingerichtet. Ziel war es, die

**Sicherer Radverkehr** auf der Kesselsdorfer Straße zwischen Reisewitzer und Rudolf-Renner-Straße.

Foto: Amt für Stadtplanung und Mobilität

Fahrzeiten für den ÖPNV zu verkürzen und damit die Pünktlichkeit zu erhöhen. Eine eigenständige Radwegführung sollte das Radfahren attraktiver machen. Täglich wurden rund 1.500 Radfahrende gezählt, für die ein eigener Radstreifen dauerhaft mehr Sicherheit bringen würde. Die Umweltspur für die Buslinien brachte keine Konflikte. Im Gegenzug stellten die Planer fest, dass die DVB-Busse dort nun pünktlicher fahren.

## ■ Kesselsdorfer Straße

Der Verkehrsversuch zur Neugestaltung der Kesselsdorfer Straße zwischen der Reisewitzer und der Rudolf-Renner-Straße lief vom 12. August bis zum 6. Oktober. Hier erprobte die Stadtverwaltung die gemeinsame Führung von Straßenbahn und motorisiertem Verkehr in stadtauswärtiger Richtung zwischen der Wernerstraße und der Rudolf-Renner-Straße. Mit der gewonnenen Fläche zwischen Büнау- und Wernerstraße soll die Kesselsdorfer Straße zukünftig gestalterisch aufgewertet werden. Für den Gehweg könnten sich neue

Nutzungsmöglichkeiten ergeben, die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr verbessert, die Aufenthaltsqualität erhöht und gleichzeitig die Funktion als Geschäftsstraße gestärkt werden. Denkbar sind hier beispielsweise Bäume, Flächen für den Aufenthalt, Anlieferzonen oder Kurzzeitparkplätze. Der Verkehrsversuch an der Kesselsdorfer Straße hat gezeigt, dass die erprobte Variante funktioniert und soll in eine dauerhafte Lösung integriert werden.

## ■ Wie geht es weiter?

Voraussichtlich im Januar 2025 ist eine Information zum weiteren Vorgehen an der Kesselsdorfer Straße im Stadtbezirksbeirat Cotta vorgesehen. Die Stadtverwaltung informiert außerdem die Stadtbezirksbeiräte Cotta und Pieschen zu den Ergebnissen des Versuchs am Flügelweg. Vorgesehen ist auch eine Bewertung der veränderten Verkehrssituation im Zusammenhang mit der eingestürzten Carolabrücke und deren Auswirkung auf die Umweltspur. Ob es eine dauerhafte Umweltspur geben wird, soll sich voraussichtlich im Frühjahr 2025 entscheiden.

[www.dresden.de/verkehrsversuche](http://www.dresden.de/verkehrsversuche)



# Rathausturm am Dr.-Külz-Ring erhält neue Holzfenster über acht Geschosse

Arbeiten müssen bis März 2025 zügig abgeschlossen sein, damit Falken brüten können

Am Turm des Neuen Rathauses begann der Einbau von 57 neuen Holzfenstern vom fünften bis zum zwölften Geschoss. Ersetzt werden besonders mangelhafte, undichte und alte Bauteile. Gleichzeitig werden das historische Erscheinungsbild des Rathausturmes wiederhergestellt und die Anforderungen des Denkmalschutzes erfüllt.

Die Einbauarbeiten beginnen im zwölften Turmgeschoss, direkt unter der Turmhaube und werden dann schrittweise nach unten fortgesetzt. Grund dafür sind die Nistplätze der streng geschützten Turm- und Wanderfalken vor

Ort. Aktuell werden zwei Turmfalken- und ein Wanderfalkenpaar beobachtet. Um eine mögliche Brut nicht zu stören, müssen die Arbeiten bis Ende März abgeschlossen sein.

Die Vorbereitungen für den Fensterersatz begannen Mitte August mit dem Bau eines Gerüstturmes und der Installation eines Aufzuges für Personen und Güter. Die Fenster werden bis zum neunten Obergeschoss mit Hilfe des Aufzuges transportiert und von dort aus durch die innen liegende Treppe im Turm getragen.

Die Baukosten für Fenster und Teil-

sanierung der Fassaden auf der Aussichtsplattform betragen einschließlich der dafür erforderlichen Planungsleistungen etwa 550.000 Euro. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt auch aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege. Der Freistaat Sachsen fördert damit die Kosten für denkmalpflegerischen Mehraufwand in Höhe von 200.000 Euro.

Der Einbau der Holzfenster ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets zur weiteren Sanierung des Neuen Dresdner Rathauses. Die Arbeiten an Dach und Fassaden starteten bereits

Ende 2020. Die Planung sieht vor, mit der Komplexsanierung des Gebäudes zum Jahresende 2025 zu beginnen. Dazu muss das Rathaus in den entsprechenden Baubereichen freigezogen werden.

Im Gegensatz zum Baukörper des Neuen Dresdner Rathauses erlitt der zugehörige Turm durch den Zweiten Weltkrieg nur geringe Schäden. Die derzeit noch sichtbaren Fenster wurden in den 1980er und 1990er Jahren eingebaut und entsprechen nicht den denkmalpflegerischen Vorgaben für das Verwaltungsgebäude, welches zwischen 1905 und 1920 erbaut wurde.



## Dreßler® – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter

### MEHRTAGESFAHRTEN

Winter Erlebnis Reise Tirol für Schneeliebhaber UND Skifahrer	16.02. – 23.02.2025	ab 928 € p. P./DZ
Hamburg & Elbphilharmonie	14.03. – 16.03.2025	ab 599 € p.P./DZ
Zur Tulpenblüte in Holland	06.04. – 11.04.2025	849 € p.P./DZ
Ostervergnügen im Frankenland	18.04. – 21.04.2025	569 € p.P./DZ
Wien - 200 Jahre Wiener Walzerkönig	18.05. – 22.05.2025	725 € p.P./DZ
Usedom – Kaiserbäder laden ein	25.05. – 29.05.2025	679 € p.P./DZ
Traumhafter Nordschwarzwald	28.05. – 02.06.2025	735 € p.P./DZ
André Rieu in Maastricht	03. – 06. + 19.–23.07.25	ab 662 € p.P./DZ
Impressionen Südschwedens	04.06. – 11.06.2025	1.599 € p.P./DZ

*Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten!*

### TAGESFAHRTEN

Pyramidenfahrt durchs Erzgebirge	11.12.2024	77 € p.P.
Weihnachten im Lausnitzer Hof	11.12.2025	99 € p.P.
Berlin „Grüne Woche“ (Eintritt 14 €)	17./23./24./25.01.2025	ab 42 € p.P.
Winterzauber auf Schlittenfahrt	29.01.2025	86 € p.P.
Baudennachmittag auf dem Schwarzenberg	12.02.2025	76 € p.P.
Mit dem Pferdeschlitten rund um Seiffen	20.02.2025	86 € p.P.
Frauentag mit den Salzatalern	03.03.2025	85 € p.P.
Krokussuche auf den Drebacher Wiesen	06.03.2025	82 € p.P.

**KATALOG 2025 AB SOFORT ERHÄLTICH – ANRUF GENÜGT! ☎ 03529 523962 • Wir freuen uns auf Sie!**

Reisedienst Dreßler GmbH || [www.dressler-busreisen.de](http://www.dressler-busreisen.de) | [info@dressler-busreisen.de](mailto:info@dressler-busreisen.de)

## Ehrenmedaillenträgerin Dr. Nora Goldenbogen verstorben

Landeshauptstadt trauert um Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der Jüdischen Gemeinden



**Dr. Nora Goldenbogen** während einer Veranstaltung am 27. Januar 2023 auf dem Münchner Platz. Foto: Jürgen Männel/jmfoto

Die Landeshauptstadt Dresden trauert um ihre Ehrenmedaillenträgerin Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der Jüdischen Gemeinden und Co-Vorsitzende des Kuratoriums Tacheles 2026 - Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen.

### ■ Tief betroffen äußert sich Oberbürgermeister Dirk Hilbert

„Dr. Nora Goldenbogen war eine herausragende Persönlichkeit der Dresdner Stadtgesellschaft, die sich in unermüdlichem Engagement und mit großer Leidenschaft für die jüdische Kultur, Geschichte und Bildung in unserer Stadt, in Sachsen und darüber hinaus eingesetzt hat.“

Als ehemalige Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden führte sie diese durch herausfordernde Zeiten und setzte sich mit großem Einsatz für den Erhalt und die Stärkung jüdischen Lebens in unserer Stadt ein.

Besonders prägend war ihr Wirken als Gründungsmitglied und langjäh-

rige Vorsitzende des Vereins HATIKVA - Bildungs- und Begegnungsstätte für jüdische Geschichte und Kultur Sachsen e. V. Unter ihrer Leitung entwickelte sich HATIKVA zu einer einzigartigen Institution in Dresden und Sachsen, die durch Bildungs- und Kulturangebote Brücken zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft schlug. Frau Dr. Goldenbogen setzte dabei auf innovative und umfassende Bildungsarbeit, insbesondere in der außerschulischen Jugendbildung. Damit erreichte sie Generationen junger Menschen und eröffnete ihnen den Zugang zu einem tieferen Verständnis der jüdischen Geschichte und Kultur.

Ein bleibendes Vermächtnis ihrer Arbeit ist die Errichtung jüdischer Denkmäler im öffentlichen Raum Dresdens. Dank ihres beharrlichen Einsatzes, gemeinsam mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, erinnern diese Gedenkzeichen an bedeutende Orte jüdischer Geschichte, wie den Neustädter Bahnhof, das ehemalige Judenlager Hellerberg oder das frühere Wohnhaus Victor Klemperers. Diese Zeichen sind Mahnung und Erinnerung zugleich und tragen dazu bei, das Bewusstsein für die historische Verantwortung unserer Stadt lebendig zu halten.

Dr. Goldenbogen begleitete auch das langjährige Besuchsprogramm der Landeshauptstadt Dresden für ehemalige Dresdner Jüdinnen und Juden in ihrer Rolle als Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden mit sehr viel Engagement. Sie war uns dafür immer eine sehr wertvolle und konstruktive Ansprechpartnerin. Es war ihr stets wichtig einen guten und engen Kontakt

zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Jüdischen Gemeinde zu Dresden zu pflegen und dafür zu sorgen, dass die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Geschichte der Dresdner Jüdinnen und Juden nicht in Vergessenheit geraten. Für ihr Wirken sowie ihr Engagement zur Gedenk- und Erinnerungskultur haben wir Dr. Nora Goldenbogen im Oktober 2017 die Ehrenmedaille verliehen.

Die Landeshauptstadt Dresden verliert mit Frau Dr. Nora Goldenbogen eine leidenschaftliche Verfechterin jüdischen Lebens und eine Brückenbauerin zwischen den Kulturen. Ihre Stimme und ihre Tatkraft werden uns schmerzlich fehlen. Sie hat Spuren hinterlassen, die weit über ihre Lebenszeit hinausreichen werden.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen, Freundinnen und Freunden sowie allen, die mit ihr gemeinsam gearbeitet haben. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.“

### ■ Kulturbürgermeisterin Annekatri Klepsch fügt hinzu

„Der Tod von Dr. Nora Goldenbogen ist ein großer Verlust für die Landeshauptstadt Dresden und über die Stadtgrenzen hinaus. Dr. Nora Goldenbogen war eine mutige, engagierte Persönlichkeit, die sich als Historikerin wie als Jüdin aus Dresden für die Aufarbeitung und Wertschätzung der jüdischen Kultur in Sachsen engagiert hat. Sie war zuhörende wie sensible Ratgeberin und beriet die Kulturverwaltung zuletzt in Vorbereitung des Gedenkortes und Begegnungszentrums am Alten Leipziger Bahnhof. Mein Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und den Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde.“



STRIEZELMARKT

### Advents-Abenteuer: Backen, Basteln, Märchenzauber

Ein Advents-Abenteuer wartet auf die ganze Familie zur Weihnachtszeit auf dem Dresdner Striezelmarkt in der Kinder- und Erlebniswelt. Im Puppentheater am Adventskalender können Interessierte täglich in neue Geschichten eintauchen oder liebevoll ausgewählte Filme im Wichtelkino genießen, kuratiert vom Deutschen Institut für Animationsfilm. Im Pflaumentoffelhaus wird gebackt, während im Knusperhäuschen Pfefferkuchen verziert werden. Das Märchenhaus lädt zu handverlesenen Weihnachtsmärchen und Striezelmarktgeschichten ein. Backfreude garantiert die Weihnachtsbäckerei, wo kleine Hände Plätzchen zaubern. Täglich um 16.15 Uhr öffnet der Weihnachtsmann höchstpersönlich auf dem Altmarkt das Kalendertürchen am Adventskalender – ein Highlight für Groß und Klein!

[striezelmarkt.dresden.de](http://striezelmarkt.dresden.de)



### Die Zentralbibliothek lädt ein zu „Advent im Palast“

Glitzernde Lichter, strahlende Kinderaugen, Weihnachtsvorfreude – mit dem besten Blick auf einen der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands, den 590. Dresdner Striezelmarkt, wird im Foyer der Zentralbibliothek im Kulturpalast, Wilsdruffer Straße 2, vorgelesen, gemeinsam gebackt und musiziert. Die Veranstaltungsreihe findet täglich bis Montag, 23. Dezember (außer sonntags), immer 17 Uhr, in der Zentralbibliothek im Kulturpalast, Foyer im 2. Obergeschoss, statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt. Das vollständige Programm zu Advent im Palast steht unter:

[www.bibo-dresden.de](http://www.bibo-dresden.de)



### Pop-up-Schauraum „Dresdner Zimmer“ an der Wilsdruffer

Bis Sonnabend, 21. Dezember, wird die Wilsdruffer Straße 16 zum lebendigen Zentrum für zeitgenössisches Handwerk und Design. Die zweite Auflage der Werkchau „Dresdner Zimmer“ präsentiert ein ebenso breites wie hochwertiges Spektrum an regionalen und überregionalen Einrichtungsprodukten. Der Pop-up-Schauraum ist von Montag bis Sonnabend von 11 bis 18 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Im „Dresdner Zimmer“ treffen Handwerksbetriebe aufeinander, die sowohl für lokale als auch internationale Märkte produzieren. In Kooperation der Landeshauptstadt Dresden mit „Wir Gestalten Dresden“ (WGD) präsentiert das Pop-up-Format lokal gefertigte Interieur-Objekte und besondere Designstücke und schafft gleichzeitig Raum für eine Annäherung an Gestaltungsfragen aus der Perspektive des Handwerks.

[www.dresdnerzimmer.design](http://www.dresdnerzimmer.design)



## Einweihung der 76. Oberschule „Am Briesnitzer Schulberg“

Moderner Schulstandort verbindet Tradition mit zukunftsfähiger Bildung

Mit der Eröffnung der 76. Oberschule am 28. November begann ein neuer Abschnitt für den traditionsreichen Schulstandort auf der Merbitzer Straße 9 im Herzen von Briesnitz eingeläutet. Die beiden historischen Gebäude (Haus 1 und Haus 2) der Schule, die nun ihren neuen Namen „Am Briesnitzer Schulberg“ trägt, wurden umfassend saniert und modernisiert, um den Anforderungen einer modernen Schule gerecht zu werden. Die neue Mensa, moderne Fachräume und barrierefreie Zugänge sind nur einige der Neuerungen, die den Schulalltag erleichtern. Dabei wurde der Charme der historischen Gebäude erhalten, was der Schule eine ganz besondere Atmosphäre verleiht. Die Außenanlagen wurden mit modernen Sportflächen, Fahrradstellplätzen und einem Regenwasserrückhaltebecken gestaltet.

Bildungsbürgermeister Jan Donhauser sagte zur Einweihung: „Mit der Eröffnung stärken wir nicht nur die Bildungslandschaft Dresdens, sondern auch die Gemeinschaft im Stadtteil Briesnitz. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Partnern, Firmen und Handwerkern, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Ihre harte Arbeit, ihr Engagement



und ihre Fachkompetenz haben mit der Sanierung dazu beigetragen, dass ein modernes, zukunftsfähiges Schulgebäude entstand, das Tradition mit Innovation verbindet.“

Die Kosten für den umfassenden Umbau und die Erweiterung der Schule belaufen sich auf etwa 29,7 Millionen Euro. Dabei flossen rund 14,1 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen in

Im neu sanierten Schulhaus der 76. Oberschule. Foto: Diana Petters

den Umbau ein. Die Investition sorgt nicht nur für eine nachhaltige Verbesserung der Lernbedingungen, sondern auch für eine zukunftssichere und barrierefreie Infrastruktur, die den Bedürfnissen der 516 Schülerinnen und Schüler gerecht wird.

## Der Oberbürgermeister gratuliert

- zum 90. Geburtstag  
am 1. Dezember (nachträglich)  
Karl-Heinz Fischer, Altstadt
- am 2. Dezember (nachträglich)  
Günther Büttner, Altstadt
- am 5. Dezember  
Ruth Richter, Altstadt
- am 6. Dezember  
Herbert Purwins, Altstadt
- Christa Riemann, Blasewitz
- am 7. Dezember  
Dr. Helga Koch, Pieschen
- Maria Günzel, Blasewitz
- am 8. Dezember  
Reinhold Hübler, Blasewitz
- Gerhard Köhler, Blasewitz
- Sonja Scholz, Prohlis
- am 9. Dezember  
Gerhard Prescher, Klotzsche
- Charlotte Lose, Plauen
- Gertraude Scholz, Cotta
- am 11. Dezember  
Günther Scholze, Blasewitz
- Christa Richter, Neustadt
- Hans-Dieter Kunze, Plauen
- am 12. Dezember  
Ursula Meier, Blasewitz

## SCHON GEWUSST?

Am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, geht die Vergabe des Dresdner Ehrenamtsiegels in die nunmehr vierte Runde. 26 gemeinnützige Vereine und Projekte, vorwiegend aus den Handlungsfeldern Sport, Kinder- und Jugendhilfe und sozialem Engagement, werden das Ehrenamtsiegel nun ebenfalls nutzen können. Bereits über 230 gemeinnützige Organisationen und Projekte in der Landeshauptstadt Dresden haben in den vergangenen Jahren das Dresdner Ehrenamtsiegel erhalten.

Das Siegel mit dem Slogan „Hier steckt Ehrenamt drin“ soll die Vielfalt und die Stärke des Ehrenamts in Dresden zeigen und die Wertschätzung gegenüber dem Engagement der Freiwilligen und den Organisationen zum Ausdruck bringen. Es ist in digitaler Form und als Sticker kostenlos in verschiedenen Farben und Größen erhältlich und kann bei der Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt über ein einfaches Formular angefragt werden. Über die Vergabe des Siegels berät und entscheidet ein Siegel-Beirat mit Mitgliedern aus Demokratie, Umweltschutz, Menschen mit Behinderungen und Senioren, Integration, Sport, Kinder und Jugend sowie Kultur. Das Dresdner Ehrenamtsiegel wird sowohl finanziell als auch durch aktive Teilnahme im Beirat von der Landeshauptstadt Dresden unterstützt.

ehrensache.jetzt



## EMIL-Gewinner 2024 steht fest

Projekt „MOBA“ des Ausländerrat Dresden e. V. erhält Jugendhilfepreis

Am 29. November ist der kriminalpräventive Jugendhilfepreis „EMIL“ an das Mobile Angebot „MOBA“ des Ausländerrates Dresden e. V. verliehen worden. Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wurde von Bettina Kusche, Vorstandsmitglied der Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Jan Donhauser, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport der Landeshauptstadt Dresden, im Rahmen des Dresdner Gesprächskreises Jugendhilfe und Justiz überreicht.

Das diesjährig ausgezeichnete Projekt setzt sich aktiv für die Integration und Unterstützung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund ein. Jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr werden im Innenhof des Wohnkomplexes Budapester StraÙe kreative Workshops, Spielangebote sowie soziale Begegnung mit Zeit für Austausch und Beratungen geschaffen. Durch die aufsuchende Arbeit im Stadtteil Südvorstadt wird nicht nur die sprachliche und soziale Eingliederung gefördert, sondern auch entscheidend zur Gewaltprävention und Stärkung des Selbstbewusstseins der Jugendlichen beigetragen. In enger Zusammenarbeit mit dem Mobilen Jugendarbeit Dresden-Süd e. V. bietet das Projekt „MOBA“ jungen Menschen Perspektiven und hilft ihnen, sich in einem oft herausfordernden Umfeld zurechtzufinden. Die Jury des „EMIL“ lobte besonders die kreativen und flexiblen Ansätze des Projekts, welche ihren Beitrag dazu leisten, ein selbstbestimmtes Leben ohne Straftaten zu führen.

Für den Kriminalpräventiven Jugendhilfepreis „EMIL“ 2024 wurden insgesamt elf Vorschläge eingereicht. Die Verantwortlichen von fünf Nominierten



**EMIL-Preisverleihung:** Erster Bürgermeister Jan Donhauser, Manuel Richter (Sozialpädagoge Ausländerrat Dresden e. V.), Olga Sperling (Geschäftsführerin Ausländerrat Dresden e. V.), und Lars Wätzold von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (von links).

Foto: Nadja Kaminski

bekamen die Möglichkeit, sich der Jury vorzustellen. Mit dem „EMIL“ werden seit 2005 soziale Projekte in Dresden ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für Kriminalprävention und die Unterstützung junger Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzen. Das Preisgeld stellt die Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zur Verfügung. EMIL steht dabei für engagierte, mutige, intervenierende Lebenshilfe. Der Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz wird jährlich in Verantwortung der Jugendhilfe im Strafverfahren des Jugendamtes organisiert und durchgeführt.

jugendgerichtshilfe.dresden.de

## Oh, es riecht gut – oh, es riecht fein ...

Kruzianer zeigten ihre Talente auch beim Plätzchen backen



Am 26. November kamen Kruzianer aus der Klasse 4 des Dresdner Kreuzchors mit dem diesjährigen Stollenmäddchen Loran Prenzel und Bäckermeister Niklas Lindner aus dem Kreis des Schutzverbandes Dresdner Stollen e. V. in der Weihnachtsbäckerei auf dem Striezelmarkt am Altmarkt zusammen. Hier wurden sie zu echten Plätzchenmeistern ausgebildet. Diese Qualifikation ist auch anderen Kindern möglich. Sie erhalten nach dem 20-minütigen Backerlebnis eine echte Urkunde und können ihre süßen Kunstwerke gleich aufnaschen oder als Geschenk mit nach Hause nehmen. Das tägliche Erlebnis für Kinder kostet fünf Euro. Foto: Diana Petters

## Staffelstart für die 17. Ausgabe des Juniordoktors

Das Nachwuchskräfte- und Talente-Entwicklungsprojekt „Juniordoktor“ geht in die 17. Runde. In spannenden Veranstaltungen können Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 3 bis 12 ihre Talente in Wissenschaft und Forschung entdecken – analog und digital. Anmeldungen sind jederzeit unter [www.juniordoktor.de](http://www.juniordoktor.de) möglich.

Das Programm gestalten namhafte Partner aus der Dresdner Wissenschaftslandschaft, darunter das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung, die Technische Universität Dresden und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden.

Bis zur Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften am 20. Juni 2025 können die Teilnehmenden bei den Veranstaltungen ihr Wissen erweitern. Wer mindestens sieben Stempel sammelt, wird im Herbst zu einer festlichen Auszeichnung eingeladen. Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenlos.

[www.juniordoktor.de](http://www.juniordoktor.de)

## Ostra-Labor für Mobilität im Heinz-Steyer-Stadion eröffnet

Am 4. Dezember eröffnete das Amt für Wirtschaftsförderung das Ostra-Labor für Mobilitätslösungen der Zukunft im Heinz-Steyer-Stadion. Jeden Mittwoch zwischen 11 und 16 Uhr sind Dresdnerinnen und Dresdner eingeladen, sich über den Verkehr der Zukunft zu informieren, ihre Fragen zu stellen und eigene Ideen einzubringen. Der Ostra-Dialog bietet eine Plattform für den offenen Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, der Wissenschaft, Industrie und Verwaltung. Ziel ist es, gemeinsam Konzepte für eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität im Dresdner Ostragehege – und darüber hinaus – zu entwickeln.

Das Jahr 2025 hält einige Höhepunkte im Ostra-Labor bereit. Unter anderem stellt Volkswagen einen Roboterprototypen vor, der speziell für das Laden von E-Fahrzeugen entwickelt wurde. Zudem wird in Kooperation mit der Sächsischen Energieagentur SAENA und der TU Dresden ein interaktives Modell der Energieinfrastruktur des Ostrageheges vorgestellt, das nicht nur eine nachhaltige Energieversorgung des Sportparks darstellt, sondern auch als spielerische Lernplattform für Schulklassen dienen soll. Schülerinnen und Schüler können so auf anschauliche Weise erleben, wie die Verbindung von erneuerbaren Energien und smarten Mobilitätslösungen gestaltet werden kann.

### Hintergrund

Das Ostra-Labor ist Teil des Projekts Mobilities for EU und wird im Rahmen des Forschungsrahmenprogrammes „Horizont Europa“ der Europäischen Union gefördert. Zusammen mit verschiedenen Partnern entwickelt das Amt für Wirtschaftsförderung innovative Lösungen zur Verbesserung von Verkehr und Nachhaltigkeit.

[www.dresden.de/mobilities-projekt](http://www.dresden.de/mobilities-projekt)

## „Alles Kästner“ – Jubiläumsjahr geht zu Ende

Zum 125. Geburtstag von Erich Kästner und dem 50. Todestag des renommierten Autors veranstaltete die Stadt Dresden das ganzjährige Programm „Alles Kästner“. Dieses Jubiläum feierte das Leben und Werk des in Dresden geborenen Schriftstellers mit einer Vielzahl von Veranstaltungen, die die literarische Vielfalt Kästners in den Fokus rücken. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres finden noch folgende Veranstaltungen statt:

■ **Mittwoch, 11. Dezember, 18.30 Uhr, Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10** „Felix holt Senf“: Weihnachtliche Kurzgeschichten von Erich Kästner, Lesung mit Ines Hommann.

Erich Kästner schrieb nicht nur einzigartige Geschichten für Kinder, sondern hinterließ auch einen wunderbaren literarischen Schatz für große Leser. Passend zur weihnachtlichen Zeit präsentiert die Dresdner Sprecherin und Moderatorin Ines Hommann ein Programm mit weitgehend unbekanntem Weihnachtsgeschichten zum Zuhören für Erwachsene. Sie regt zum Staunen, Schmunzeln und Nachdenken an.

Ines Hommann ist ausgebildete Sprecherin, Moderatorin und Sängerin. Im Mittelpunkt ihres künstlerischen Wirkens steht die Verbindung von Text und Sprache, mit der sie ihre Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern weiß.

Der Eintritt kostet sieben Euro bzw. vier Euro mit gültigem Benutzerausweis. Interessierte können sich per E-Mail an [prohlis@bibo-dresden.de](mailto:prohlis@bibo-dresden.de) anmelden.

■ **Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr, und Montag, 16. Dezember, 11 Uhr, Kulturpalast, Wilsdruffer Straße 2**

„Das fliegende Klassenzimmer“ – ein Familienkonzert ab fünf Jahren mit Ausschnitten aus Werken von Peter Iljitsch Tschaikowski, Johannes Brahms, Antonín Dvořák, Giuseppe Verdi u. a. Es spielt das Jugendsinfonieorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium gemeinsam mit Mitgliedern der Dresdner Philharmonie.

Der Eintritt kostet 22 Euro. Elf Euro zahlen Dresden-Pass-Inhaber. Ein Junge-Leute-Ticket kostet neun Euro. Kinder bezahlen fünf Euro. Die Tickets gibt es unter [www.dresdnerphilharmonie.de](http://www.dresdnerphilharmonie.de) oder telefonisch unter (03 51) 4 86 68 66 oder per E-Mail an [ticket@dresdnerphilharmonie.de](mailto:ticket@dresdnerphilharmonie.de)

[dresden-kulturstadt.de/ksdd\\_events](http://dresden-kulturstadt.de/ksdd_events)

## Weihnachtliche Weisen in der Bibliothek Leubnitz-Neuostra

Am Donnerstag, 12. Dezember, 15 Uhr, lädt die Bibliothek in Leubnitz-Neuostra, Corinthstraße 8, zu einem literarisch-musikalischen Programm ein. Unter dem Titel „Weihnachtliche Märchen“ führt Kirsten Balbig die Gäste in eine vergessene Welt. Sie liest aus bekannten und unbekanntem Märchen und begleitet diese durch Akkordeonmusik. Der Eintritt kostet sieben Euro bzw. vier Euro mit einem gültigen Benutzerausweis. Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail an [leubnitz-neuostra@bibo.de](mailto:leubnitz-neuostra@bibo.de) oder telefonisch (03 51) 4 70 77 11.

## Highlight für die Kleinsten im Verkehrsmuseum

Der neue Bobbycar-Parcours ist innerhalb des Hauses umgezogen

Es ist der erste Schritt zu einer Umgestaltung des 2. Obergeschosses des Verkehrsmuseums Dresden, Augustusstraße 1: Der Umzug des Verkehrshörsplatzes für die 3- bis 6-Jährigen – verbunden mit einem umfassenden gestalterischen Update. 15 Kinder können hier auf Bobbycars oder Fahrrädern neuerdings über Kreuzungen und durch einen Kreisverkehr, einen Tunnel und eine Waschstraße fahren sowie die Schranken an einem Bahnübergang bedienen. Eine Tribüne, auf der die Eltern beste Sicht auf ihre Kinder haben, dient als Garage der Fahrzeuge.

Übergeordnetes Ziel des Verkehrshörsplatzes ist es, die Kinder „im Vorbeifahren“ mit Verkehrsregeln und -zeichen wie Ampeln, Schildern und Fußgängerüberwegen vertraut zu machen. Dazu dient auch eine Bobbycar-Führerscheinprüfung, die Kitagruppen nach Voranmeldung ablegen können.

Der Bobbycar-Parcours ist für Individualbesucher dienstags bis donnerstags von 11 bis 18 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Um die Kinder, die dem Bobbycar-Parcours entwachsen sind, noch stärker an das Museum zu binden und zugleich Schulklassen im MINT-Bereich ein verbessertes Angebot zu machen, entsteht an der Stelle des bisherigen Verkehrsgartens bis Herbst 2025 ein „Mechaniklabor“. An verkehrs- und alltagsnahen Stationen können Kinder und Jugendliche dann zu physikalischen Phänomenen experimentieren.

Gestalter sowohl des neuen Bobbycar-Parcours als auch des Mechaniklabors ist das Berliner Kreativbüro studio klv,



Verkehrsgewimmel im Museum.

Foto: Anja Schneider

das u.a. das Science Center Spectrum des Deutschen Technikmuseums Berlin entworfen hat.

Vor zwölf Jahren wurde der erste Bobbycar-Parcours im Verkehrsmuseum gebaut und entwickelte sich seither zu einer der Hauptattraktionen der jüngsten Besucherinnen und Besucher. Der Bau bildete damals den Auftakt für eine Neuausrichtung des Museums, infolgedessen bewusst Familien stärker angesprochen wurden: Die Ausstellungen rückten fortan die Menschen in den Fokus, die mit den präsentierten Verkehrsmitteln fuhren oder flogen. Zudem wurden interaktive Stationen integriert, an denen die Gäste des Museums heute Verkehrsgeschichte „begreifen“ können, beispielsweise indem sie den Propeller eines Flugzeugs anwerfen, auf einem historischen Hochrad in die Pedale treten oder in Loks und Wagen steigen können.

[www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)

## Ernst von Schuch-Dirigentenförderpreis

Familienstiftung vergab zum zehnten Mal diesen besonderen Preis



Preisträger Giulio Cilona.

Foto: Annett Zschoppe, Z&Z Agentur Dresden

mentine von Schuch, Dr. Bernt-Christoph Lämmel, hatte das Preisgeld gespendet.

Der 10. Preis ist, auch anlässlich des 110. Todestages von Ernst von Schuch, ein besonderer Preis und wurde aus diesem Anlass in der Dresdner Semperoper vergeben.

Eine fünfköpfige Jury unter Vorsitz von Roland Kluttig traf gemeinsam mit der Sprecherin der Familienstiftung, Martina Damm, die Auswahl unter sieben Kandidatinnen und Kandidaten. Im Rahmen des Abschlussdirigierens für die 2. Förderstufe des Forums Dirigieren mit dem Philharmonischen Orchester Gießen im Juni dieses Jahres wurde Giulio Cilona auserkoren.

Giulio Cilona ist ein sehr vielseitiger Künstler, der schon als Pianist verschiedene Auszeichnungen erhielt und als Komponist bereits mehrfach eigene Werke dirigierte. In der aktuellen Spielzeit leitet er die Sächsische Staatskapelle erfolgreich in mehreren Aufführungen der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart in der Semperoper Dresden.

## Neues Klassik-Online-Tool: der Konzertfinder

Klassikunerfahrene aber auch -erfahrene können sich oft nicht entscheiden, welches Konzertprogramm den eigenen Interessen am besten entspricht. Um diese Wahl zu erleichtern, hat die Dresdner Philharmonie den „Konzertfinder“ entwickelt. Dieser steht als Online-Tool auf der Startseite im Internet unter [www.dresdnerphilharmonie.de](http://www.dresdnerphilharmonie.de) und ist in der Klassikbranche bisher in dieser Form einzigartig.

Der Konzertfinder ist einfach zu bedienen und richtet sich in Design und Ansprache an Menschen, die eher Berührungssängste in Sachen klassische Musik haben, aber sich eigentlich ganz gern mal ein klassisches Konzert anhören würden.

In einer Art kurzem Persönlichkeits-Test wird der Hörertyp bestimmt. Anschließend erhalten Interessierte entsprechende ausgewählte Konzertvorschläge mit einem kurzen Erklärtext und Hörproben.

Die Motive zum neuen Konzertfinder der Dresdner Philharmonie werden bis Dienstag, 10. Dezember, auf den 70 digitalen Screens im Stadtzentrum ausgestellt.

[www.dresdnerphilharmonie.de](http://www.dresdnerphilharmonie.de)



## Webportal zu Opfern von Gewalt auf Dresdner Friedhöfen

Ein neues Internetportal unter [www.dresdner-friedhoefe.de](http://www.dresdner-friedhoefe.de) widmet sich den Opfern von Gewalt und Krieg auf Dresdner Friedhöfen. Das von der Gedenkstätte Münchner Platz Dresden/Stiftung Sächsische Gedenkstätten erarbeitete Angebot ist in dieser Form einmalig: Wer das Portal aufruft, kann in einer Datenbank nach einzelnen Personen suchen, ausgewählte Biografien lesen und Informationen zu einzelnen Friedhöfen, Grabfeldern und Gedenkzeichen aufrufen. Als erster Friedhof wird der Neue Katholische Friedhof, Bremer Straße 20, präsentiert. Ihm sollen weitere Dresdner Friedhöfe folgen. Das Portal beschäftigt sich mit auf Dresdner Friedhöfen bestatteten Menschen, die Opfer von staatlicher Gewalt und Kriegen geworden sind.

[www.dresdner-friedhoefe.de](http://www.dresdner-friedhoefe.de)



Bild: Winter, Bastel, Daniela, Beyer, aac



Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn | Service: 03501 7111-999 | service@rvsoe.de | www.rvsoe.de

## SANFT MOBIL IM WINTER

Busse, Fähren und Kirnitzschtalbahn fahren bis zum 28. März 2025 nach Winterfahrplan

### WINTERFAHRPLAN

Seit dem 4. November 2024 bis zum 28. März 2025 gilt im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe für Bahnen und Züge, Busse und Fähren wie auch bei der Kirnitzschtalbahn der Winterfahrplan.

Mit unserem Fahrtenangebot bieten wir Ihnen auch in der kalten Jahreszeit viele Möglichkeiten der sanften Mobilität im VVO und in unserem Landkreis. Wir fahren Sie sicher und bequem zur Arbeit, in die Schule oder zum Herbst- und Winterausflug in die Sächsische Schweiz und ins Osterzgebirge.

### DAS OSTERZGEBIRGE - Ausflugstipps

Südlich von Dresden gelegen, erstreckt sich das Osterzgebirge mit seiner malerischen Landschaft. Auf Höhenzügen von bis zu 900 Metern laden ausgedehnte Wälder und zahlreiche Lehrpfade das ganze Jahr zum Wandern und Verweilen ein. Für all diejenigen, welche die Region Osterzgebirge aktiv erkunden wollen, empfehlen wir die Linie \*360 (Dresden - Dippoldiswalde - Kurort Kipsdorf- Kurort Altenberg - Zinnwald und zurück). Die Busse bringen Sie vom Dresdner Hauptbahnhof ohne Umstieg zum Bahnhof Altenberg. Hier angekommen, lädt ein weitverzweigtes und gut beschildertes Wanderwege- und Ski-Loipennetz zu entspannten Touren ein.

📍 Altenberg, Bahnhof mit der Plus \*360 ab Dresden, Hauptbahnhof

### 15. DEZEMBER 2024 - Fahrplanwechsel - Digitales Fahrplanbuch

Am 15. Dezember 2024 findet im Verkehrsverbund Oberelbe der jährliche Fahrplanwechsel statt. Zudem startet das neue digitale Fahrplanbuch im VVO!

Das digitale Fahrplanbuch ersetzt die bisherige gedruckte Ausgabe des Fahrplanbuches, die in den letzten Jahren immer weniger nachgefragt wurde. Es bietet den Fahrgästen mit verbesserten und erweiterten Auswahlfiltern die Möglichkeit, einzelne Fahrplantabellen zu einem eigenen persönlichen „Fahrplanbuch“ zusammenzustellen.

Die neue Funktion finden Sie auf der VVO-Website [www.vvo-online.de/fahrplanbuch](http://www.vvo-online.de/fahrplanbuch). Selbstverständlich können Fahrplanauskünfte weiterhin in Echtzeit als auch in Form von PDF-Fahrplantabellen ([rvsoe.de](http://rvsoe.de)) abgerufen werden. Der Verkehrsverbund Oberelbe stellt auf seiner Internetseite pünktlich zum Fahrplanwechsel eine PDF-Variante des Jahresfahrplans 2025 zum Download bereit. Aktuelle Informationen für Ihr Smartphone erhalten Sie unterwegs übrigens stets über die App **VVO mobil**.



### Zusatzfahrten im Advent

30. November - 22. Dezember 2024

**Linie \*261: Dresden Hauptbahnhof - Stolpen - Neustadt/Sa. - Sebnitz und zurück** An den Advents-Sonntagen werden die Linienfahrten mit Zusatzfahrten verstärkt.

**Linie \*360 Dresden, Ammonstraße/Budapester Straße - Dippoldiswalde, Busbahnhof und zurück** An den Advents-Wochenenden (Sa/So) verkehren die Busse im Stundentakt.

Mit den Verstärkerfahrten bietet die RVSOE GmbH allen Fahrgästen entlang der benannten Linienwege die Möglichkeit einer entspannten An- und Abreise zu den Weihnachtsmärkten.

### KIRNITZSCHTALBAHN - Gleisbau vom 18. November bis voraussichtlich 21. Dezember 2024 - Winterfahrplan



Im Kirnitzschtal begannen am 18. November 2024 die Bauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Gleisanlagen der Kirnitzschtalbahn auf 250 Meter Gleislänge zwischen der Kreuzung Kroatenschlucht und dem Beuthenfall, sodass der Betrieb der Kirnitzschtalbahn voraussichtlich bis zum 21. Dezember 2024 eingestellt ist. Die Straße wird im genannten Bereich halbseitig gesperrt, sodass die Busse der Linie 241 verkehren können.

An den Wochenenden verkehren die Busse der Kirnitzschtal-Linie 241 gemeinsam mit dem Schienenersatzverkehr (SEV) für die Kirnitzschtalbahn jeweils im 60-Minuten-Takt in beide Richtungen durch das Kirnitzschtal.

Nach Beendigung der Bauarbeiten wird die Kirnitzschtalbahn bis zum 28. März 2025 täglich alle 70 Minuten verkehren.

Ihre Fahrscheine können Sie vor Ort beim Fahrpersonal der Kirnitzschtalbahn oder im Vorverkauf im RVSOE-Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau erwerben. Unter Vorlage eines tagesaktuellen VVO-Fahrscheins, der die Tarifzone Bad Schandau innehat, kann die Fahrt mit der Kirnitzschtalbahn zum ermäßigten Preis erfolgen.

Zudem finden das Deutschlandticket und die Gästekarte Sächsische Schweiz mobil Anerkennung.

### RVSOE-SERVICEBÜROS - 03501 7111-999

Bad Schandau  
Im Nationalpark-Bahnhof  
Bahnhof 6  
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde  
Schuhgasse 16  
(Zugang Kirchplatz)  
01744 Dippoldiswalde

Freital-Deuben  
Busbahnhof  
Döhlener Straße 2  
01705 Freital

Pirna  
Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)  
Bahnhofstraße 14 a  
01796 Pirna

### Stadtrat tagt am 12. und 13. Dezember im Plenarsaal

Die nächste Sitzung des Dresdner Stadtrates ist planmäßig eine Doppelsitzung und findet am Donnerstag, 12. Dezember 2024, ab 16 Uhr, sowie am Freitag, 13. Dezember 2024, ab 15 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt.

Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) sowie unter [ratsinfo.dresden.de](http://ratsinfo.dresden.de). Auch in der nächsten gedruckten Ausgabe des Amtsblattes am Donnerstag, 12. Dezember 2024, können Interessierte die Tagesordnung nachlesen. Die Sitzungen sind unter [www.dresden.de/livestream](http://www.dresden.de/livestream) live zu verfolgen.

[ratsinfo.dresden.de](http://ratsinfo.dresden.de)



### Sonderausschusssitzung mit Carolabrücken-Ergebnissen

Am Mittwoch, 11. Dezember 2024, kommt der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, zu einer Sondersitzung zusammen. Der von der Landeshauptstadt Dresden mit der Untersuchung des Einsturzes von Brückenzug C der Carolabrücke beauftragte unabhängige Brücken-Experte Prof. Steffen Marx stellt dabei öffentlich das Zwischenergebnis der Ursachenforschung vor und informiert über die aktuellen Erkenntnisse zum Zustand der verbliebenen Brückenzüge A und B.

Der öffentliche Teil der Ausschusssitzung beginnt um 19 Uhr im Plenarsaal. Er wird außerdem per Livestream unter [www.dresden.de/livestream](http://www.dresden.de/livestream) übertragen. Alle Informationen zum Teileinsturz der Carolabrücke werden unter [www.dresden.de/carolabruecke](http://www.dresden.de/carolabruecke) veröffentlicht.

Die vollständige Tagesordnung dieser Ausschusssitzung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 4. Dezember 2024 unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

[www.dresden.de/livestream](http://www.dresden.de/livestream)



### Neubenennungen einer Straße und zweier Wege

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden beschloss am 25. Oktober 2024 die Neubenennungen einer Straße und zweier Wege in den Gemarkungen Friedrichstadt, Striesen und Bühlau (V2566/23). Im Einzelnen betrifft das

- die Straße Am Ostravorwerk
- den Maria-Montessori-Weg und
- den Eschdorfer Weg

Die Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung erfolgte im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 27. November 2024 unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

*Amtliches?*

[dresden.de/amtsblatt](http://dresden.de/amtsblatt)

## Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.



Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ Das Amt für Schulen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und befristet mehrere

#### Sachbearbeiter Schulsekretariat (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit und Teilzeit mit 30 Stunden pro Woche, Entgeltgruppe 6  
Chiffre: 40241102

**Bewerbungsfrist: 12. Dezember 2024**

■ Das Amt für Stadtplanung und Mobilität sucht zum 1. Januar und zum 1. August 2025 unbefristet zwei

#### Stadtplaner (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe oder Besoldungsgruppe E 13/A 13  
Chiffre: 61241102

**Bewerbungsfrist: 13. Dezember 2024**

■ Das Amt für Kultur und Denkmalschutz, Staatsoperette Dresden, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung einen

#### Mitarbeiter Requisite (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6  
Chiffre: 41241105

**Bewerbungsfrist: 17. Dezember 2024**

■ Das Umweltamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

#### Sachgebietsleiter Grundwasser und Bodenschutz (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 13  
Chiffre: 86241102

**Bewerbungsfrist: 17. Dezember 2024**

■ Das Amt für Kindertagesbetreuung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

unbefristet einen

#### Sachbearbeiter Qualitäts- und Projektmanagement (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 13  
Chiffre: 58241101

**Bewerbungsfrist: 26. Dezember 2024**

■ Das Amt für Gesundheit und Prävention sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

#### Sachbearbeiter Umwelthygiene (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10  
Chiffre: 53241101

**Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2024 (Verlängerung)**

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

#### Elektromonteur und Kraftfahrer (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6  
Chiffre: 27241101

**Bewerbungsfrist: 5. Januar 2025 (Verlängerung)**

■ Das Brand- und Katastrophenschutzamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet mehrere

#### Einsatzdisponenten Regionalleitstelle (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe oder Besoldungsgruppe E 9 a/A 9  
Chiffre: 37241103

**Bewerbungsfrist: 10. Januar 2025**

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

#### Netzwerkmanager

#### Verkehrsleitsysteme (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 66241109

**Bewerbungsfrist: offen**



Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung  
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



**city forest GmbH**  
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94  
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10  
fax: 0351 266 902 -19

mail: [dresden@cityforest.de](mailto:dresden@cityforest.de)  
web: [www.cityforest.de](http://www.cityforest.de)

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbilogie Landschaftspflege

## Impressum



### Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[www.dresden.de/social-media](http://www.dresden.de/social-media)

### Redaktion/Satz

Barbara Knifka, kommissarische Amtsleiterin (verantwortlich), Marion Mohaupt, Sylvia Siebert, Andreas Tampe

### Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH  
DDV Media  
Ostra-Allee 20  
01067 Dresden  
Telefon (03 51) 48 64 48 64  
E-Mail [DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de](mailto:DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de)  
[www.ddv-media.de](http://www.ddv-media.de)

### Druck

DDV Druck GmbH, Dresden

### Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
[servicecenter@post-modern.de](mailto:servicecenter@post-modern.de)

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

### Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)



markilux

Aktion  
Winterpreise

**Exklusive  
Design-  
markisen**  
jetzt zum  
Winterpreis

Einen weißen Winter  
können wir Ihnen  
nicht versprechen.

**Aber einen  
coolen Sommer.**  
markilux – Die Beste  
unter der Sonne.

**HOFFMEISTER**  
GmbH & Co. KG  
Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

Kötitzer Straße 51 · 01640 Coswig  
Telefon 0 35 23 – 7 88 26  
info@hoffmeister-coswig.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
und nehmen uns gerne Zeit für Sie!

[www.hoffmeister-coswig.de](http://www.hoffmeister-coswig.de)

**BERGSTADT MARIENBERG**  
Im Erzgebirge ankommen.

 **Stiftungen der  
Erzgebirgssparkasse**

**ERZGEBIRGE**  
DIE ERLEBNISHEIMAT

# Stiftungskonzert

## Luftwaffenmusikkorps Erfurt

**Gemeinsames Benefiz- und Stiftungskonzert  
der Stiftungen der Erzgebirgssparkasse und der  
Großen Kreisstadt Marienberg**  
Eintritt: 8 € VVK | 10 € AK  
Kinder bis einschließlich 16 Jahre frei

**Karten:** Im Vorverkauf zum Preis von 8,00 € erhältlich  
in der Tourist-Information Marienberg, Tel.: 03735 602 270,  
dem Gästebüro Pobershau, Tel.: 03735 23 436 und  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**St. Marienkirche**

**Mi | 11.12.24 | 19 Uhr**